



**Jahresbericht
2024**

Vorwort

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von GROW Colourful Ghana e.V.,

ein weiteres Jahr voller spannender Entwicklungen, neuer Kontakte und wertvoller Erfahrungen liegt hinter uns. Der vorliegende Jahresbericht zeigt euch, was im vergangenen Jahr passiert ist – wann, wo und vor allem: mit wem. Ein besonderer Dank gilt Rabea und Christoph für die Erstellung dieses Jahresberichts. Die beiden haben ihn nicht nur maßgeblich gestaltet – ohne ihren Einsatz wäre vieles von dem, worüber wir berichten, vermutlich gar nicht passiert.

Unser großes Projekt in Ghana, das Bambus-Schulungszentrum, ist auch 2024 weitergewachsen – wenn auch nicht vorrangig auf der Baustelle. Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Planung: Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort haben wir wichtige Weichen für die nächsten Bauabschnitte gestellt. Was dabei entstanden ist und wie es weitergeht, könnt ihr in diesem Bericht nachlesen – eine spannende Lektüre!

Der Verein hat sich 2024 auch organisatorisch weiterentwickelt. Neue Mitglieder sind dazugekommen, und an dieser Stelle heiße ich sie herzlich willkommen. Gleichzeitig freue ich mich sehr, seit der Mitgliederversammlung im April 2024 die Rolle des ersten Vorsitzenden übernehmen zu dürfen. Für das Vertrauen, das mir dabei entgegengebracht wurde, möchte ich mich herzlich bedanken. Ich bin stolz darauf, Teil dieser Gemeinschaft zu sein – einer Gemeinschaft, die sich dafür einsetzt, die Welt ein Stück gerechter und bunter zu gestalten. Allen, die uns im vergangenen Jahr in welcher Form auch immer unterstützt haben, danke ich von Herzen.



Martin Tiggemann

1. Vorsitzender

Inhalt

Entwicklungen, Events, Engagement	1
Herausforderungen	15
Der Verein in Zahlen	16
Ausblick	17

Entwicklungen, Events, Engagement

Januar 2024

Zum Jahresbeginn 2024 sind Rabea und Christoph beim Revival-Treffen in Wiesbaden zu Gast. Eingeladen haben Studierende und Lehrbeauftragte der Hochschule RheinMain, die im Frühjahr 2023 aktiv an unserem Projekt in Ghana beteiligt sind.



In herzlicher Atmosphäre blicken wir gemeinsam auf die intensive Zeit vor Ort zurück, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln erste Ideen für zukünftige Kooperationen. Ein besonderes Highlight ist das Ghana-Quiz, das Christoph Diekhans und Nicolai Ochs mit viel Engagement vorbereiten. Es sorgt für zahlreiche Lacher und weckt lebendige Erinnerungen. Zu gewinnen gibt es symbolträchtige Preise – darunter eine Ghana-Flagge, die nun ihren Platz bei GROW Colourful Ghana e.V. findet.

Das Treffen zeigt einmal mehr, wie sehr unser Projekt über Kontinente und Studienphasen hinweg verbindet – fachlich, menschlich und voller Tatendrang.

Februar 2024



Rabea nimmt am EMPOWERMENT BAMBOO Online-Workshop teil. Thema ist „*Financing Bamboo Projects with NGOs*“, präsentiert von der Expertin Ulla Schuch. Der Workshop vermittelt wertvolles Wissen über Fördermöglichkeiten, Partnerschaften und nachhaltige Finanzierungsstrategien für Bambusprojekte – ein Schritt zur Stärkung unserer Finanzierungskompetenzen im Verein.

Ein weiteres Highlight des Monats ist ein Planungstreffen in Amsterdam mit unseren Projektpartnern Emil von BIDG und Vincent von ABC. In intensiven Gesprächen sprechen wir über zukünftige Projektschritte und strategische Abstimmungen. Das Treffen vertieft die Zusammenarbeit und bereitet konkrete nächste Schritte für den Ausbau unseres Schulungszentrums in Ghana vor.



März 2024

Rabea und Christoph nehmen an der Mitgliederversammlung des Ghana Forum NRW e.V. in der Auslandsgesellschaft Dortmund teil. Der Austausch mit anderen Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit in Ghana bietet wertvolle Impulse und eröffnet neue Perspektiven für zukünftige Kooperationen. Besonders die Gespräche am Rande der Veranstaltung stärken unser Netzwerk und bringen frische Ideen in unser Projekt ein.





Im März nimmt Rabea am kostenfreien Online-Webinar „Vergütung in Non-Profit-Organisationen“ des Haus des Stiftens teil. Es bietet einen ersten Überblick über faire Vergütungsmodelle im gemeinnützigen Bereich. Als rein ehrenamtlich arbeitender Verein stehen wir derzeit vor der Frage, ob eine Vergütung – etwa auf Minijob-Basis – ein geeigneter Weg sein kann, unsere Arbeit nachhaltiger aufzustellen und unsere Wirkung langfristig zu erhöhen. Eine Entscheidung steht noch aus.

April 2024



Rabea ist beim EMPOWERMENT BAMBOO Workshop präsent. Thema: „Bamboo Research: Lifelong Learning Helps!“ mit dem Bambusexperten Markus Roselieb. Spannender Austausch zu Forschungsfortschritten und Bildungsansätzen im Bambussektor.

Am 20. April 2024 findet unsere sechste ordentliche Mitgliederversammlung in Herzebrock-Clarholz statt. Als besonderer Gast ist Nicolai Roerkohl, Ghana-Fachpromotor vom Ghana Forum NRW, mit dabei.

Mit der Wahl von Martin Tiggemann zum neuen ersten Vorsitzenden beginnt eine neue Phase der Vereinsführung. Rabea Schürmann, bisherige Vorsitzende, übernimmt künftig verstärkt ihre Rolle als Projektreferentin. Johanna Liekmeyer wird zur zweiten Vorsitzenden gewählt, Christoph Brummelte zum Kassenwart. Robert Schürmann wird als Kassenprüfer bestätigt.



Auch ein erweiterter Vorstand wird besetzt: Rabea Schürmann und David Pauli werden als Beisitzende berufen. Ein weiterer Platz bleibt zunächst offen. Die Mitgliederversammlung beschließt außerdem die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags und diskutiert zentrale Entwicklungsthemen – darunter strukturelle Umstellungen, Nachwuchsgewinnung sowie neue Wege für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

Mai 2024



European Bamboo Expo 2024



Vom 16. bis 18. Mai sind wir – wie im Vorjahr – mit einem Infostand auf der European Bamboo Expo in Dortmund vertreten.



Gemeinsam mit unserem neuen ersten Vorsitzenden Martin, Christoph und Rabea präsentieren wir das Projekt in Ghana, knüpfen wertvolle Kontakte in der Bambusbranche und nehmen neue Impulse aus spannenden Fachvorträgen internationaler Bambusexpert*innen mit.



Wir freuen uns über das Interesse von Antonia, die nicht nur bei der Messe mitwirkt, sondern auch als Volunteer zukünftig in Ghana aktiv werden möchte.





Im Mai nimmt Rabea an dem EMPOWERMENT BAMBOO Online-Workshop „Bamboo as Alternative Material for Sustainable Construction“ mit Lorena Nolte teil.

Juni 2024

Rabea vertritt Empowerment Bamboo auf dem Symposium „Bouw met Bamboe“ in Rotterdam – dem ersten seiner Art in den Niederlanden mit Fokus auf Bambus in Architektur, Bau und Design.

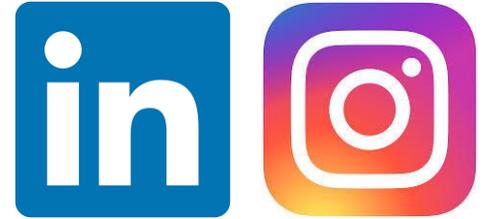


Expert*innenvorträge, Workshops und eine begleitende Ausstellung bieten spannende Einblicke, neue Kontakte und wertvollen Austausch rund um nachhaltiges Bauen mit Bambus.



Juli 2024

Wir starten unseren Social-Media-Auftritt auf Instagram und LinkedIn! Ab sofort teilen wir dort regelmäßig Einblicke in unsere Projekte, Aktuelles aus Ghana und Einladungen zum Mitwirken. Eine weitere Möglichkeit, Teil unserer wachsenden Community zu werden und auf dem Laufenden zu bleiben.



August 2024

Im Rahmen eines Online-Meetings präsentieren Studierende des Seminars „Klimagerechtes Bauen“ der Hochschule RheinMain ihre Entwürfe für die Mainhall unseres Bambus-Schulungszentrums in Ghana. In enger Zusammenarbeit mit GROW Colourful Ghana entsteht das Konzept eines runden Gebäudes als zentraler Treffpunkt und Werkstattbereich. Erste Umsetzungsüberlegungen werden diskutiert – ein Teil der Tragstruktur soll im Rahmen der kommenden Summer School als 1:1-Modell realisiert werden.



Chris und Rabea besuchen am 30. August die Summer School auf dem Campus der Hochschule RheinMain in Wiesbaden und überraschen die Teilnehmenden mit einer kleinen Eis-Pause. Vor Ort entsteht die „Bamboobar“ – ein 13 m² großer Pavillon aus Bambus, Lehm und Holz, der als 1:1-Mockup für die Konzeptentwürfe der Mainhall des Schulungszentrums dient. Verschiedene Konstruktionsmethoden ermöglichen praktische Erfahrungen mit nachhaltigen Materialien. Die „Klima-Schaukel“ aus dem Vorjahr wird abgebaut, ihre Materialien nachhaltig weiterverwendet.



Während des Besuchs wird entschieden, dass die Umsetzung der Mainhall nicht Teil der nächsten Ghana-Exkursion sein wird. Die Vorbereitungszeit ist zu knapp, die Finanzierung nicht gesichert und das 1:1-Modell macht deutlich, dass die geplanten Dimensionen überdacht werden müssen. Die Entwürfe sollen daher weiter geprüft und überarbeitet werden.

September 2024

Beim Cityfest in Herzebrock sind wir mit einem Infostand dabei – organisiert von Christoph, Martin, David und Rabea. Neben vielen Gesprächen über unser Projekt in Ghana freuen wir uns besonders über den Besuch einiger Vereinsmitglieder, die spontan vorbeischaun.



Ein Highlight ist unsere Mitmachaktion zum Bau von Bambus-Bienenhotels – vor allem für Kinder gedacht, aber auch einige Erwachsene machen begeistert mit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt, mitgemacht oder einfach vorbeigeschaut haben!



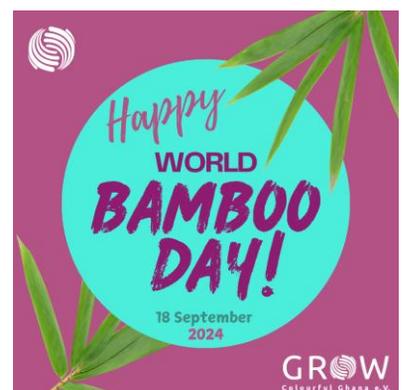
Rabea und Chris nehmen am Ghana Länderforum 2024 in Dortmund teil. Spannende Vorträge, neue Kontakte und der inspirierende Austausch bieten wertvolle Impulse für unser Projekt in Ghana.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr: Das Ghana Länderforum 2025 findet am 20. September erneut in Dortmund statt. Wer Interesse hat, mitzukommen oder sich zu vernetzen, kann sich gerne bei uns melden!



Wir folgen der Einladung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zum Ehrenamtstag. Chris und Rabea vertreten unseren Verein bei dieser feierlichen Veranstaltung, bei der rund 100 Vereine für ihr Engagement gewürdigt werden. Ein schöner Abend, der die Bedeutung des Ehrenamts für unser Gemeinwesen in den Mittelpunkt rückt – und auch uns motiviert, weiter aktiv zu bleiben.

Jedes Jahr am 18. September feiern wir den World Bamboo Day und machen auf die Bedeutung von Bambus als nachhaltigen Rohstoff aufmerksam. Dieser Tag erinnert uns daran, wie wertvoll Bambus für Umweltschutz, Klimaanpassung und die Förderung sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung weltweit ist – und bestärkt uns in unserer Arbeit.



Oktober 2024



Wir sind nun Mitglied bei *The Good Ones* – einer Plattform, die Fachkräfte mit gemeinnützigen Organisationen zusammenbringt, um durch kompetenzbasierte Freiwilligenarbeit soziale Projekte zu stärken.

Mit dem Ziel, unsere Arbeit weiter zu professionalisieren und unsere Kapazitäten zu erweitern, setzen wir besonders in den Bereichen Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit auf neue Impulse durch engagierte Fachkräfte. Wir freuen uns auf die Möglichkeiten, die diese Kooperation eröffnet.

Antonia reist für einen mehrwöchigen Auslandsaufenthalt nach Ghana, um GROW Colourful Ghana e.V. vor Ort zu vertreten. Nach einer Einarbeitung im Büro unserer Partnerorganisation ABC besucht sie Ejura, um Daten für einen potenziellen Projektstandort zu erheben, lokale Netzwerke zu stärken und die Sichtbarkeit unseres Vereins in der Region zu fördern.

GCG unterstützt den Ejura-Besuch mit 200 Euro zur Deckung von Transport-, Verpflegungs- und Materialkosten.



Hochschule RheinMain

Wir starten in die nächste Runde der Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain im Rahmen der Seminarreihe „*Klimagerechtes Bauen*“ im Wintersemester 2024/25. Die Studierenden entwickeln modulare Wohnhäuser aus nachwachsenden Baustoffen, die als „Open Source“-Lösung für Subsahara-Afrika nutzbar sein sollen.

Im März 2025 ist erneut eine Exkursion nach Ghana geplant. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern BIDG und ABC, ghanaischen Studierenden und GCG e.V. sollen vor Ort kleine Unterkünfte auf Basis des Baukastensystems realisiert werden. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser spannenden und fruchtbaren Kooperation!

Unser erstes Onlinetreffen mit Jonathan findet statt. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit an der Hochschule RheinMain entwickelt er ein Haus aus nachwachsenden Baustoffen in modularer Bauweise – angepasst an die klimatischen und sozioökonomischen Bedingungen in Ghana. Der Bau ist für März auf dem Projektgelände in Guata geplant und soll künftig als Unterkunft für Personal und Gäste des Bambus-Schulungszentrums dienen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Umsetzung dieses innovativen Konzepts!

November 2024



Dank unserer Mitgliedschaft bei *The Good Ones* erhalten wir wertvolle Unterstützung: Jessica, eine erfahrene UX-Designerin, analysiert unsere Website und gibt konkrete Empfehlungen zur Verbesserung von Benutzerfreundlichkeit und Spendenkommunikation. Jan, Marketingexperte, entwickelt mit uns eine Kampagnenstrategie für Unternehmensspenden zur Finanzierung des Bambus-Schulungszentrums. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und danken beiden für ihren engagierten Beitrag!

Rabea nimmt an allen drei Sessions des 2024 International Online Seminar – Bamboo in Africa: Pathways to Sustainable Construction and Development teil. Die Veranstaltung beleuchtet die Rolle von Bambus im nachhaltigen Bauen auf dem afrikanischen Kontinent und thematisiert ökologische, kulturelle und wirtschaftliche Potenziale.

Die drei Sessions widmen sich folgenden Themen:

- Neue Technologien und Standards für den Bambus-Bausektor in Afrika
- Die Rolle des Privatsektors im Bambusbau
- Umweltvorteile des Bambusbaus in Afrika



socialarchitecture

wir realisieren nachhaltige, gemeinschaftsbasierte Bauprojekte

Wir freuen uns, mit *socialarchitecture e.V.* einen engagierten Partner gewonnen zu haben. Der gemeinnützige Verein unterstützt weltweit Bau- und Planungsprojekte im Sinne der Agenda 2030 – mit Fokus auf Bildung, Wohnraum und Grundversorgung.

Für unser Bambus-Schulungszentrum in Guata beteiligt sich *socialarchitecture e.V.* mit 3.000 Euro am Bau der Bambus-Trocknungsstation, der im Dezember startet. Darüber hinaus begleitet uns der Verein auch fachlich bei zukünftigen Bauabschnitten. Diese Partnerschaft stärkt nicht nur die laufende Bauphase, sondern eröffnet langfristige Perspektiven für die Projektentwicklung.

Dezember 2024

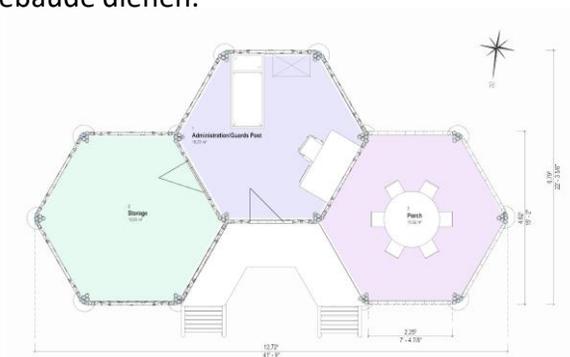
Unsere Spendenkampagne für den nächsten Bauabschnitt im März geht online:



Im Dezember stellen wir auf unserer Website eine neue Spendenkampagne online. Ziel ist es, die nötigen Mittel zu sammeln, um im März 2025 gemeinsam mit der Hochschule RheinMain ein nachhaltiges Modulhaus aus Bambus und Lehm in Guata (Eastern Region, Ghana) zu bauen. Der Prototyp dieses Hauses ist ein zentraler Baustein für das geplante Bambus-Schulungszentrum und soll als Modell für weitere Gebäude dienen.



Ein Beispiel mit drei Modulen



Wir vergeben den Bauauftrag für die geplante Bambus-Trocknungsstation in Guata an Jan – Bambus- und Solar-Experte in Ghana. Die Vorbereitungen starten in Accra mit Materialbeschaffung, Planung und ersten logistischen Schritten.



Die Baukosten betragen insgesamt 3.500 Euro, wovon 3.000 Euro durch unseren neuen Partner *socialarchitecture* e.V. finanziert werden. Die Fertigstellung erfolgt im kommenden Jahr. Die Trocknungsstation ist ein zentraler Bestandteil für die Bambusverarbeitung vor Ort – und damit ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung des Schulungszentrums.



Herausforderungen

Viele der Herausforderungen, die uns im letzten Jahr begleitet haben, bestehen weiterhin – einige haben sich konkreter herauskristallisiert, andere konnten wir mit ersten Maßnahmen adressieren. 2024 wird für uns zu einem Jahr des Übergangs: zwischen Aufbau und Verstetigung, zwischen Ideal und Machbarkeit. Dabei zeigt sich, wo wir wachsen müssen – personell, strukturell und finanziell.

Strukturen wachsen lassen

Der Verein wächst, doch unsere Strukturen stoßen an ihre Grenzen. Noch fehlen in vielen Bereichen Stellvertretungen oder klare Rollenverteilungen. Die Aufgaben häufen sich bei wenigen Aktiven, was langfristig nicht tragbar ist. Auch wenn wir mit dem neuen Vorstand einen wichtigen Schritt gemacht haben, braucht es dringend mehr engagierte *Mitstreiterinnen, die sich aktiv einbringen – im Tagesgeschäft, in der Organisation oder im Kontakt zu Unterstützerinnen.*

Fachwissen sichern & lokal verankern

Die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachleuten in Ghana – insbesondere im Bereich Bambusverarbeitung und nachhaltiges Bauen – bleibt eine zentrale Herausforderung. Zwar konnten wir durch den Aufbau eines Netzwerks aus Architekten, Handwerkern und engagierten Partnern erste Fortschritte erzielen, doch der Bedarf an lokaler Expertise ist weiterhin hoch. Langfristig wollen wir mehr Ausbildungsangebote schaffen, um Know-how dauerhaft vor Ort zu verankern.

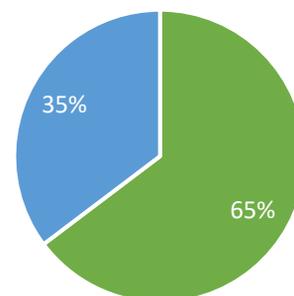
Sichtbarkeit erhöhen & Spendenbasis stärken

Mit neuen Partnerschaften, gezielter Social-Media-Arbeit und dem Launch unserer Spendenkampagne konnten wir 2024 erste Impulse setzen. Dennoch bleibt die nachhaltige Finanzierung unserer Arbeit eine zentrale Aufgabe. Um laufende Kosten zu decken und Projekte umzusetzen, braucht es mehr Dauerspenden und strategisches Fundraising – insbesondere mit Blick auf Unternehmenskooperationen und Förderanträge.

Der Verein in Zahlen

Einnahmen

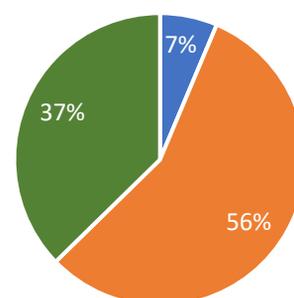
	2023	2024
Spenden		
Spenden	6.083,86 €	4.959,64 €
Spendendose	506,16 €	546,77 €
	6.590,02 €	5.506,41 €
Sonstige Einnahmen		
Einnahme Zweckbetrieb	414,00 €	- €
Mitgliedsbeitrag	130,00 €	190,00 €
	544,00 €	190,00 €
Fördergelder		
Engagement Global	8.999,00 €	- €
socialarchitecture e.V.	- €	3.000,00 €
	8.999,00 €	3.000,00 €
Gesamt Einnahmen	16.133,02 €	8.696,41 €



■ Spenden ■ Fördergelder

Ausgaben

	2023	2024
Verwaltung		
Bürobedarf	46,74 €	- €
Literatur	- €	50,00 €
Gebühren (u.a. Kontoführung, Geldtransfer, PayPal)	195,03 €	234,39 €
IT (Lizenzen, Software, Hardware)	180,36 €	173,98 €
Post	35,40 €	1,60 €
	457,53 €	459,97 €
Kosten		
Seminarkosten	35,08 €	- €
Reisekosten	2.741,67 €	573,53 €
Bewirtung	198,01 €	992,59 €
Mitgliedsbeiträge	60,00 €	60,00 €
Versicherungen	140,18 €	147,19 €
The Good Ones	- €	1.512,50 €
Printmedien, Merchandising und Messe	821,76 €	786,07 €
	3.996,70 €	4.071,88 €
Mittelverwendung		
Projekt: Bau eines Bambus-Schulungszentrum in Ghana	15.753,87 €	2.360,09 €
World Bamboo Day "ABC"	- €	114,42 €
D'onipa - Für besondere Kinder in Ghana e.V.	- €	20,00 €
Maßnahme in Ejura	- €	200,00 €
	15.753,87 €	2.694,51 €
Gesamt Ausgaben	20.208,10 €	7.226,36 €



■ Verwaltung ■ Kosten ■ Spenden Ausgang

Ergebnis

	2023	2024
Einnahmen - Ausgaben		
Einnahmen	16.133,02 €	8.696,41 €
- Ausgaben	20.208,10 €	7.226,36 €
Ergebnis	- 4.075,08 €	1.470,05 €

Kontostände

	31.12.2023	31.12.2024
Kontostände		
Bank	3.388,88 €	4.009,38 €
Kasse	30,15 €	633,94 €
PayPal	52,07 €	297,83 €
Summe	3.471,10 €	4.941,15 €

Ausblick

Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen des Aufbruchs: Mit neuer Vorstandskonstellation, frischen Partnerschaften und wachsender Sichtbarkeit legen wir die Basis für den nächsten großen Entwicklungsschritt – sowohl in Ghana als auch in Deutschland.

Bambus-Modulhaus & nächste Exkursion nach Ghana

Im März planen wir die Umsetzung eines nachhaltigen Modulhauses aus Bambus und Lehm auf dem Projektgelände in Guata – gemeinsam mit der Hochschule RheinMain und lokalen Partnern. Das Pilotgebäude soll künftig als Unterkunft für Personal und Gäste des Schulungszentrums dienen und bildet einen weiteren Meilenstein in der baulichen Entwicklung vor Ort.

Aufbau der Infrastruktur & lokale Verankerung

Mit dem Bau der neuen Bambus-Trocknungsstation schaffen wir eine zentrale Voraussetzung für die Qualitätssicherung in der Bambusverarbeitung. Parallel dazu wächst unser Netzwerk lokaler Fachkräfte und Partner. Unsere Vision: langfristig stabile, regionale Strukturen schaffen – durch Ausbildung, Beteiligung und faire Zusammenarbeit.

Wirkung zeigen – online & offline

Unsere neue Präsenz auf Instagram und LinkedIn, der UX-Check unserer Website und gezielte Fundraising-Maßnahmen sind Schritte in Richtung Professionalisierung. Mit einer neuen Unternehmensspendekampagne und weiteren digitalen Formaten wollen wir mehr Menschen erreichen, die unsere Vision teilen und mittragen.

Gemeinsam wachsen

Auch im Verein selbst setzen wir 2025 auf nachhaltiges Wachstum: neue Mitglieder, mehr Verantwortungsbewusstsein, klare Rollenverteilung. Die Herausforderungen bleiben – aber auch die Begeisterung, gemeinsam konkrete Veränderung zu bewirken.

Wir danken allen, die uns begleiten – und laden herzlich ein, Teil der weiteren Reise zu werden.

Keep going,
keep growing!



Spendenkonto GROW Colourful Ghana e.V.

„Bambusprojekt Ghana“
Kreissparkasse Wiedenbrück
IBAN: DE32 4785 3520 0025 0198 03
BIC: WELADED1WDB